



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



MINISTÈRE
DE LA TRANSITION
ÉCOLOGIQUE
ET SOLIDAIRE



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Digitales Testfeld Deutschland-Frankreich-Luxemburg

Stand: Juni 2018

Schritte zum weltweit ersten trilateralen Testfeld für das AVF

08.02.2017

Unterzeichnung einer **gemeinsamen Absichtserklärung** durch Frankreich und Deutschland zur Zusammenarbeit auf einem deutsch-französischen Testfeld für das automatisierte und vernetzte Fahren

11.05.2018

Veröffentlichung eines gemeinsamen **Konzepts zum Testfeld** und eines **Interessenbekundungsverfahrens** zur Nutzung des Testfelds

26.09.2016

Start der „Deutsch-Französischen Initiative Elektromobilität und Digitalität“

14.09.2017

Beitritt Luxemburgs und Unterzeichnung einer trilateralen Absichtserklärung zur Einrichtung des Testfeldes

29.01.2018

Seminar mit Wirtschaft und Forschung zu Anforderungen für das Testfeld

Aktuelle Aktivitäten

Einsetzung einer **Taskforce** zur Entwicklung eines effizienten Genehmigungsprozesses bei Erprobungsvorhaben
Erste Projekte befinden sich in der Vorbereitung

Ziele des Testfelds

Fördern einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Verkehrs- und Wirtschaftspolitik



- **Technologieoffenes Angebot** für Wirtschaft und Forschung, zur Erprobung innovativer Technologien im grenzüberschreitenden Einsatz
- Etablierung eines gemeinsamen **Erfahrungsaustauschs** im Hinblick auf grenzüberschreitende Erprobungsvorhaben automatisierter und vernetzter Fahrfunktionen
- **Bewertung der Potenziale und Wirkungen** spezifischer Anwendungen des automatisierten und vernetzten Fahrens
- Einbringen der gewonnenen Erkenntnisse in **internationale Gremien**

Erprobungsschwerpunkte

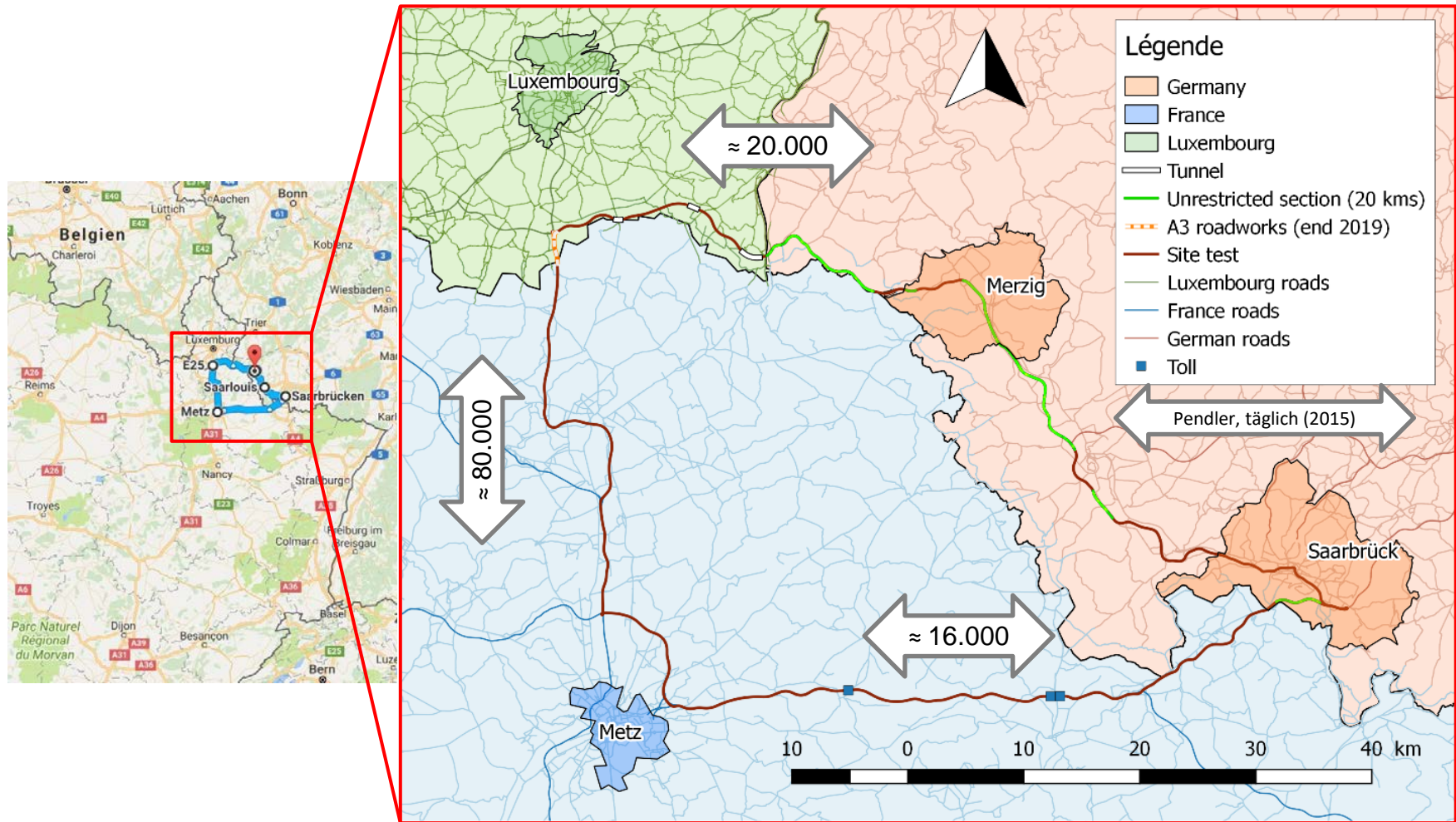
- **Kontinuierliche Kompatibilität** automatisierter Fahrfunktionen (Funktionssicherheit im grenzüberschreitenden Verkehr)
- **Verknüpfung automatisierter Fahrfunktionen mit dem vernetzten Fahren** einschließlich der Verbindung zu Intelligenten Verkehrssystemen (IVS)
- **Auswirkungen und Effekte** des automatisierten und vernetzten Fahrens
- Herausforderungen im Zusammenhang mit der Erzeugung, Verarbeitung, Speicherung, Weitergabe und Verwertung von **Daten** für das automatisierte und vernetzte Fahren



Quelle: BMVI

Straßennetz des Testfeldes

Erprobungen sind auf allen Straßenkategorien möglich



Nutzungsvoraussetzungen

- Die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen in den Partnerländern bilden die Grundlage aller Projekte und Vorhaben.
- Die Durchführung der Erprobungen liegt in der Verantwortung der Nutzer.
- Drei zentrale Anlaufstellen wurden in den Partnerländern eingerichtet, die Informationen zum Testfeld zur Verfügung stellen und bei denen Projektideen gemeldet werden können (weitere Informationen zu den Anlaufstellen finden sich auf der folgenden Folie)
- Interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Deutschland können Projektvorschläge für Erprobungen bei der Kommunikations- und Koordinierungsplattform Automatisiertes Fahren (KOAF) anmelden.



Quelle: BMVI

Zentrale Anlaufstellen

In Deutschland:

Kommunikations- und Koordinierungsplattform Automatisiertes Fahren (KOAF)

Referat DG 24 | Automatisiertes Fahren, Intelligente Verkehrssysteme

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Telefon: +49 30/18300-6247 / -6248

E-Mail: [koaf\[at\]bmvi.bund.de](mailto:koaf[at]bmvi.bund.de)

In Frankreich:

DGITM/SAGS/EP

Ministerium für ökologischen und solidarischen Wandel

Telefon: +33 1 40 81 11 18

E-Mail: [site-transfrontiere-automatisation \[at\]developpement-durable.fr](mailto:site-transfrontiere-automatisation[at]developpement-durable.fr)

In Luxemburg:

Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur (MDDI) und

Ministerium für Wirtschaft (MECO)

Telefon: MDDI: +352 247-84947 / -84958; MECO: +352 247-88435 / -88413

E-Mail : [crossborder\[at\]testbed.lu](mailto:crossborder[at]testbed.lu)